

Ingolstadt, 12. Oktober 2007

Motorsport

Saisonfinale für den Audi R10 TDI

- **Diesel-Sportwagen seit 20 Rennen ungeschlagen**
- **Letzer Lauf der American Le Mans-Serie in Laguna Seca**
- **Emanuele Pirro hofft auf Comeback**

Eine Woche nach dem DTM-Finale in Hockenheim geht in Laguna Seca (US-Bundesstaat Kalifornien) das letzte Saisonrennen der American Le Mans-Serie über die Bühne. Anders als in der DTM sind in der US-Sportwagen-Rennserie die Entscheidungen bereits gefallen: Zum achten Mal in Folge hat sich Audi die Titel in der Hersteller-, Team- und Fahrerwertung der LM P1-Klasse gesichert.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Trotzdem wird das Team von Audi Sport North America auf einer der schönsten und anspruchsvollsten Rennstrecken der USA nichts unversucht lassen, einen weiteren Sieg zu erzielen. Es wäre der 21. in Folge für den revolutionären Audi R10 TDI, der in der LM P1-Klasse seit seinem Debüt im März 2006 ungeschlagen ist.

Im vergangenen Jahr feierte Audi in Laguna Seca einen Doppelsieg in der Gesamtwertung, obwohl die erheblich leichteren LM P2-Sportwagen auf der kurvenreichen Strecke klar im Vorteil sind. Dindo Capello (Italien) und Allan McNish (Schottland), die sich in Road Atlanta vorzeitig die Fahrerwertung gesichert haben, siegten 2006 vor ihren Teamkollegen Frank Biela (Deutschland) und Emanuele Pirro (Italien).

Pirro hofft, nach seinem schweren Trainingsunfall in Road Atlanta wieder ins Cockpit zurückkehren zu können. Ob der fünffache Le Mans-Sieger fit genug ist, wird sich in der Rennwoche entscheiden.

Trainiert wird in Laguna Seca erstmals am Donnerstagnachmittag. Das Rennen beginnt am Samstag um 14:43 Uhr Ortszeit (23:43 Uhr in Deutschland) und führt über eine Distanz von vier Stunden.

Stimmen vor dem Rennen in Laguna Seca

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir hatten in diesem Jahr in der American Le Mans-Serie sehr viel Pech. Deshalb hat uns der Sieg in Road Atlanta gut getan. Es wäre schön, die Saison 2007 in Laguna Seca mit einem weiteren Erfolg abzuschließen. Wir wissen allerdings auch, dass wir es gegen die wesentlich leichteren LM P2-Sportwagen auf dieser Strecke besonders schwer haben werden.“

Dindo Capello (Audi R10 TDI #1): „Laguna Seca hat ein tolles Layout. Es ist die Strecke, die ich in der American Le Mans-Serie am liebsten mag. Der ‚Cork Screw‘ ist weltberühmt, aber es gibt auch andere interessante Kurven, die sogar noch schwieriger sind. Nachdem wir den Fahrertitel gewonnen haben, können wir etwas entspannter in das Finale gehen. Die Computer-Simulationen haben ergeben, dass die LM P2-Autos dank ihres Gewichtsvorteils auf dieser Strecke schneller sein werden als die LM P1-Autos. Wir werden trotzdem versuchen, für Audi einen weiteren Sieg zu holen.“

Allan McNish (Audi R10 TDI #1): „Ich bin schon immer gerne in Laguna Seca gefahren. Die Strecke ist schnell, es geht bergauf und bergab. Für Dindo (Capello) und mich ist Laguna Seca ein gutes Pflaster: Wir haben dort 2000 und 2006 gesiegt. Nachdem wir uns bereits den Fahrertitel sichern konnten, haben wir in Laguna Seca eigentlich nichts zu verlieren. Wir können voll attackieren. Und ich denke, das müssen wir auch. Die Strecke ist ideal für die leichteren LM P2-Autos. Es gibt keine richtige Gerade, auf der wir den Leistungsvorteil unseres Audi R10 TDI ausspielen können. Wir werden einiges riskieren müssen.“

Emanuele Pirro (Audi R10 TDI #2): „Laguna Seca ist eine meiner Lieblingsstrecken in der American Le Mans-Serie. Gleichzeitig ist das Saisonfinale ein besonders schöner Event. Ich hoffe, dass ich nach meinem Unfall in Road Atlanta wieder fit bin und kann es kaum erwarten, wieder im Cockpit zu sitzen – vor allem nach der Enttäuschung, dass ich Petit Le Mans auslassen musste. Es wäre schön, die Saison mit einem guten Ergebnis zu beenden.“

Marco Werner (Audi R10 TDI #2): „Leider sind die Positionen in der Meisterschaft bereits bezogen. Es geht für uns also nur noch um ein gutes Ergebnis. Wir werden wie immer versuchen, den bestmöglichen Job für Audi zu machen. Nach dem Petit Le Mans-Erfolg wäre es schön, auch ein kurzes Rennen vor den leichteren Porsche zu beenden.“

Dave Maraj (Team Direktor Audi Sport North America): „Ich bin sicher, dass Laguna Seca ein weiteres hartes Rennen für uns wird. Porsche wird dort sehr schnell sein. Auch der Kraftstoffverbrauch wird eine entscheidende Rolle spielen. Da wir bereits alle Titel in der LM P1-Klasse gewonnen haben, können wir volles Risiko gehen. Ich weiß, dass unsere Fahrer und das ganze Team alles geben werden, um die Saison mit Stil zu beenden.“

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Der Zeitplan in Laguna Seca

Donnerstag, 18. Oktober

- 16:40 – 17:10 Uhr Test-Session (GT1 / GT2)
- 17:10 – 18:10 Uhr Test-Session (alle Klassen)
- 18:10 – 18:40 Uhr Test-Session (LM P1 / LM P2)

Freitag, 19. Oktober

- 09:50 – 10:50 Uhr Freies Training
- 14:15 – 15:15 Uhr Freies Training
- 15:25 – 15:45 Uhr Qualifying (GT1 / GT2)
- 15:50 – 16:10 Uhr Qualifying (LM P1 / LM P2)

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Samstag, 20. Oktober

- 09:15 – 09:45 Uhr Meet the Audi Team (Media-Frühstück)
- 10:20 – 10:45 Uhr Warm-up
- 14:43 – 18:43 Uhr Rennen

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)